

Schulldchnsä!

Infos von Fans für Fans

Ausgabe 6 - Saison 2016/17 - 19.03.17

Dresdner Eislöwen - ESV Kaufbeuren



Glotzen uff und uffgebasst! - Eislöwenfans aufgepasst!

Auch heute wollen wir die Jungs auf dem Eis mit einer Choreo unterstützen! Doch aufgepasst, jeder einzelne und seine aktive Mithilfe sind gefragt! Es wird eine Wendechoreo geben, bei der auch die ausgeteilten Zettel farbig abgestimmt sind. Bitte haltet unbedingt zuerst den weißen Zettel nach oben und wechselt später zum blauen! Achtet also bitte auf die Ansagen per Megafon und die Durchführenden der Choreo, damit insgesamt ein stimmiges Bild entsteht und wir alle gemeinsam die Choreo zu einem Erfolg werden lassen! Passend zum Motto der Choreo gibt es für 'nen Zehner auch Shirts, wahlweise in blau oder weiß in den Größen S-XXL, am Fanstand hinter dem Stimmungsblock.

Lasst uns unsere Kurve also wieder in ein blau-weißes Meer tauchen und einen wichtigen Sieg in dieser Serie feiern!

Ebenfalls am Fanstand hinter der Kurve befindet sich eine Spendenbox für die beiden Play-off-Choreos und weitere Fanaktionen. Also kommt einfach vorbei!

So, gudd mit Palavern jetze und Rabbaz machen!

Das Team der Dresdner Eislöwen: Hauptrunde - Saison 2016/17 - Statistik

| Nr. | Pos. | Spieler | Geb.-Ort | Sp. | T | A | GP | Str. |
|-----|------|------------------------|---------------------|-----|----|----|----|------|
| 8 | A | Rajala, Juuso | Tampere, FIN | 16 | 2 | 14 | 16 | 4 |
| 9 | A | Kruminsch, Arturs | Riga, LV | 52 | 12 | 32 | 44 | 22 |
| 11 | A | Rupprich, Steven | Berlin, GER | 46 | 6 | 13 | 19 | 28 |
| 13 | A | Dumont, Lucas | Leonberg, GER | 37 | 2 | 4 | 6 | 8 |
| 16 | A | Garten, Marius | Berlin, GER | 52 | 8 | 19 | 27 | 32 |
| 17 | A | Daidek, Martin | Opava, CZE | 41 | 20 | 14 | 34 | 73 |
| 18 | A | Cook, Brendan | Reston, CAN | 52 | 29 | 18 | 47 | 77 |
| 19 | A | Hämäläinen, Ville | Lappeenranta, FIN | 31 | 8 | 12 | 20 | 26 |
| 21 | A | Höllner, Alexander | Innsbruck, GER | 52 | 16 | 25 | 41 | 69 |
| 26 | A | Grafenthin, Dominik | Berlin, GER | 41 | 6 | 11 | 17 | 53 |
| 27 | A | Valentin, Eric | Donaueschingen, GER | 50 | 4 | 3 | 7 | 14 |
| 29 | A | Rodman, Marcel | Jesenice, SLO | 33 | 5 | 25 | 30 | 40 |
| 47 | A | Wild, Ludwig | Germering, GER | 42 | 0 | 1 | 1 | 18 |
| 77 | A | Rinkinen, Teemu | Hollola, FIN | 35 | 10 | 18 | 28 | 6 |
| 88 | A | Köhler, Mick | Bonn, GER | 20 | 2 | 2 | 4 | 2 |
| 5 | V | Zauner, Sebastian | Berchtesgaden, GER | 52 | 3 | 8 | 11 | 26 |
| 12 | V | Sacher, Mirko | Freiburg, GER | 52 | 14 | 19 | 33 | 32 |
| 20 | V | Baum, Patrick | Biggar, CAN | 31 | 8 | 12 | 20 | 26 |
| 22 | V | Schmidt, Tomas | Ostrov, CZE | 49 | 7 | 11 | 18 | 49 |
| 25 | V | Macholda, Petr | Most, CZE | 49 | 8 | 15 | 23 | 26 |
| 36 | V | Kramer, René | Berlin, GER | 45 | 4 | 13 | 17 | 46 |
| 63 | V | Faber, Maximilian | Hagen, GER | 17 | 1 | 2 | 3 | 10 |

| Nr. | Torhüter | Geb.-Ort | Sp. | Min. | GTS |
|-----|---------------------|---------------|-----|---------|------|
| 30 | Swette, René | Lustenau, AUT | 10 | 595:19 | 2,72 |
| 52 | Nastiuk, Kevin | Edmonton, CAN | 25 | 1416:02 | 1,99 |
| 67 | Weitzmann, Hannibal | Berlin, GER | 19 | 1112:50 | 2,48 |

Weiterhin im Kader:

Nr. 40, T, Hofmann, Lucas, Berlin, GER; Nr. 1, A, Saakyan, Gregory, Moskau, RUS

Playoffs bis(s) zum Schluss? Na dann zuhause endlich Zähne zeigen!

(MaDDin) Auf dem eigenen Hof vor dem eigenen Gefolge lässt man sich tunlichst nicht mehrmals von den linksdrehenden Joker-Kulturen Allgäuer Hofnarren verschaukeln. Als Dreckshauptstadt nimmt man das zuweilen auch mal dreckige Spiel in den Playoffs an und mimt mit straffer Kelle die Dresdner Stadtreinigung. Jetzt heißt es mindestens 60 Minuten pro Partie spachteln, putzen und rauskehren was geht, um in die Serie reinzukommen und sie auch siegreich abzuschließen. Wir gemeinsam gegen Die, aber nicht alle auf die 8 (der hat leider schon Sommerpause - Gute Besserung), sondern alle(s) für den Sieg! Es ist unser Eis, unsere Zeit. Damit auch Osterloh's Co's bald in den wohlverdienten Urlaub können.

Das geht aber nur als echte Einheit gegen das Kasperletheater aus dem bayrischen Osten. Einheit hat doch eine große Tradition im Dresdner Eishockey, höchste Zeit also, sie neu mit Leben zu füllen. SC Einheit reloaded. Nicht auf Floskel Paradise, sondern hier & jetzt als Grundelement des Erfolges! Denn nur im Verbund und mit Vehemenz stellt man das Oberzentrum des Ost-Allgäus ins Abseits. Schön den Chef gegen Jeff raushängen lassen, wenn er denn noch mitmachen darf und seine Vasallen wegknallen. Eine schöne Vorstellung im dritten Akt und darüber hinaus. Nicht nur einstecken, auch austeilen und die nötige Härte zeigen, ohne zu übertreiben. Wo sind diese Typen? Früher sagte man „Ein Mann, ein Baum!“. Wiedersehen macht Freude Pat. Gern auch gleich mehrere Männer, die Men-talität zeigen und den Gegner dadurch in die Schranken weisen. Mal sehen, was dann passiert.

Apropos Sehen... Zwischen München und Lindau liegt sicher nicht der Nabel der Eishockeywelt. Vielleicht lag er mal da, aber ward schon lang nicht mehr gesehen. Daher muss auch jetzt keiner den Hilfs-Harry geben und das Teil dort künstlich wieder hinzaubern. Harry P. aus H. - verschollen! Cold Case. Nicht neu aufrollen. Vorwärts statt Hogwarts! Es gilt, trotz deren Schütz(en)-Hilfe aus Ingolstadt, die Serie Kaufbeurener Viertelfinal-Niederlagen um ein weiteres negatives Kapitel zu erweitern. Next Round is temporarily unavailable, please try another year.

Der Joker soll ruhig wieder die Arschkarte ziehen und sich vom Playofftisch verabschieden, natürlich im sportlich fairen Rahmen. So wie damals im Jahre 2008, als wir auf dem Weg zum Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga ebenfalls im Viertelfinale Kaufbeuren in der Best-of-7-Serie mit 4-1 bezwingen und später gegen Füssen wahrhaftig den Aufstieg feiern konnten. Damals hieß Vajs eben Fous, Osterloh noch Paule (na wenn der mal nicht noch ein Spiel der Serie pfeift...) und Gracel halt McFeeters, aber Namen sind ja am Ende eh nur Schall und Rauch.

Es lässt sich vielleicht nicht alles erzwingen, aber jeder Gegner bezwingen. Man muss nur die richtigen Mittel finden, oder besser noch, für sich nutzen und das am Besten, bevor es zu spät ist. Uhr stellen, auf Playoff-Zeit rasten und dann Tick Tack Tor. Fänden wir jedenfalls gar nicht schei...

„Wir“ als Kurve machen es am besten vor, möglichst voll (bierstand-unabhängig), möglichst geschlossen, möglichst laut, möglichst zu jeder Zeit. Die Jungs dadurch in die Pflicht nehmend, ihren Mann zu stehen und zu verinnerlichen, dass das Club-Logo (wenn man es denn bei der Größe auf dem Lappen noch wahrnehmen kann) vorn auf dem sehr sehr dunkelblauen (manche würden sagen schwarzen) Trikot wichtiger ist, als der Name hinten drauf. Der Sieg-Faktor heißt mit Sicherheit nicht Vajs, er heißt Fleiß und den gilt es immer an den Tag zu legen.

Grade machen, Zähne zeigen, wenn die stelzige „Szwez-ter“ (Big Brother Sprade hat „sie“ ja überführt) sie noch nicht rausgekloppt hat und das schwere Ding irgendwie ziehen, egal welchen Plan sich die Spiegeleier jetzt auch wieder auskaspern. Der buronische Zahnarzt arbeitet ja sowieso tatkräftig am eigenen Berufsverbot. Erst zurecht vom Eis geflogen und nun bald die Konzession entzogen. Da kann man auch gleich seine ganze Kammer verarzten und zur Kur schicken. Bye Bye Berliner (Sitz) Platz - Aus! Die Taxe zahlen wir aber nicht. Wir ham dor nüscht...

...Und wir ham och keen' Bock man, also auf Sommerpause wegen Brockmann's Truppe. Biste in Rückstand, dann „Dresden“! It ain't over till the fat lady sings... Nix gegen die dicke Dame, aber Halbfinale ist schöner, größer, einfach voluminöser! Wie hätte es Kilian Glück zu Oberligazeiten formuliert: "Das mach'n wir jetze!" Notfalls wird der Mannschafts-Bus vor dem eigenen Tor geparkt oder mal wieder ein super-duper-krasser, glückbringender Schornsteinfeger eingeflogen, passt ja auch gut zu den Playoff-Leibchen. Vielleicht würde aber auch ganz allein schon reichen, mal das eigene Leistungsvermögen abzuheben, als Kapital einzusetzen und gewinnbringend auf das gefrorene Wasser zu wamsen. Es gab Zeiten, da musstest du sogar einfach nur den Puck werfen und dann ging das Ding rein. War gar nicht so erfolglos. Aber ist vielleicht zu altbacken, zu old school für die Modern Art des Eishockeys. Lassen wir uns jetzt einfach überraschen. Also positiv. Licht an und Attacke! - Flyer in die Hosentasche, Hände hoch (Nein, das ist kein Überfall), einklatschen, Nuschelspalte auf, mitbrüllen, ESCalieren und am Ende bitte feiern (können)! Danke.

Ihr wollt mitarbeiten, euch einbringen, basteln usw., dann meldet euch doch einfach bei den Leuten im Block oder schreibt uns eine Email an info@outlaws-dresden.de.

Dieser Flyer versteht sich als Sprachrohr der Fanvereinigung Outlaws Dresden. Über Anregungen, Wünsche, sachliche Kritik, Bestechungsversuche usw. usf. sind wir jederzeit dankbar. Bitte wendet euch hierfür persönlich an die Outlaws oder per Mail an: info@outlaws-dresden.de. Internet-Präsenz: www.outlaws-dresden.de